

MEDIENINFORMATION

der Katholischen Landjugendbewegung in der
Diözese Augsburg



Geteilte Hoffnung macht satt – Kochen mit Flüchtlingen

Am 21. Dezember 2014 trafen sich im Pfarrsaal Dietmannsried KLJBler mit Flüchtlingen und ehrenamtlichen Helfern aus dem Ort zum gemeinsamen Kochen und Essen.

Wie bereichernd das Zusammenspiel verschiedener Kulturen sein kann, konnte man kurz vor Weihnachten in Dietmannsried am eigenen Leib erfahren. Die 25 Teilnehmer, die der Einladung des Arbeitskreis Internationales (AKI) gefolgt waren, kochten unter Anleitung von AKI-Sprecherin Tanja, dem Nigerianischen Hobbykoch Henry und dem Pakistani Zia und seiner Familie ein leckeres transkontinentales Menü.

Anfangs war es natürlich nicht einfach. Die deutschen Jugendlichen und die Flüchtlinge kannten sich nicht und die Sprachbarriere machte die Sache nicht einfacher. Eine Ehrenamtliche aus dem Dietmannsrieder Helferkreis gibt zwar regelmäßig Deutschunterricht, aber so schnell lässt sich eine Fremdsprache halt nicht lernen. Deshalb waren die Organisatoren rund um die Diözesanvorsitzenden Franz Krümm und Kaspar Hitzelberger auf Hände und Füße angewiesen. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde schafften sie es einige Warm-up-Spiele zu erklären und kurz darauf rannten KLJBler und Flüchtlinge lachend durcheinander und versuchten sich die Namen der anderen einzuprägen.

Der Spaß schien manche dunkle Erinnerung zu verdrängen

Anschließend ging es ans Kochen. Die „Chefköche“ sammelten internationale Teams um sich und verteilten Aufgaben. Während des anschließenden Geschnippels ergaben sich spannende Gespräche über Erfahrungen in den jeweiligen Heimatländern, Fluchtgeschichten und Hoffnungen auf ein neues Leben.

Als die Zutaten in den Töpfen waren, gab es eine weitere Spielerunde. Es war faszinierend zu erleben, wie auch Menschen, die anfangs sehr zurückhaltend und in sich gekehrt waren, auftauten. Der Spaß schien manche dunkle Erinnerung zu verdrängen.

Schließlich kam das Ergebnis der gemeinsamen Bemühungen auf den Tisch. Es wurde mit einem Togotischen Tischlied eingeleitet und schmeckte Deutschen wie Flüchtlingen vorzüglich.

Markus Wittmer
(294 Wörter / 2091 Zeichen)

Die (KLJB) Katholische Landjugendbewegung in der Diözese Augsburg

ist ein Jugendverband mit rund 3600 Mitgliedern. Die KLJB vertritt die Interessen junger Menschen in ländlichen Räumen und engagiert sich für eine aktive und lebendige Kirche. Als engagierte Christinnen und Christen gestalten Jugendliche in der KLJB mit an der Zukunft der Gesellschaft und setzen sich für eine gerechte und zukunftsfähige Welt ein. Der Vorstand der KLJB Augsburg besteht zurzeit aus Tobias Aurbacher, Hannah Biebau, Kaspar Hitzelberger, Franz Krümm und Dr. Gerhard Höppler.

Link zum Veranstaltungsfoto: http://kljb-augsburg.de/presse.html?file=tl_files/lets-be-crazy/downloads/Presse/2015/AKIDietmannsried.jpg

Bildunterschrift: Valentin und Henry bei der gemeinsamen Arbeit

Kitzenmarkt 20,
86150 Augsburg

Markus Wittmer
Referent für
Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 0821/3166/3463
Fax: 0821/3166/3459
E-Mail: markus.wittmer@
kljb-augsburg.de
www.kljb-augsburg.de
facebook.com/kljbaugsburg

22. Januar 2015